Der Urlaub ist gebucht!

... Doch was brauche ich für meine Safari?

Damit Sie alles dabei haben was Sie auf Ihrer Safari benötigen, haben wir von The Safari Source eine Packliste als kleine Denkhilfe zusammengestellt. Schließlich soll Ihnen das Packen Spaß machen und Sie die Reise sorglos antreten können, ohne das lästige Gefühl, etwas vergessen zu haben – das wir alle nur zu gut kennen.

Generell gilt auf Safaris: Weniger ist mehr! Oft sind, aufgrund der kleinen Buschflieger, ausschließlich Reisetaschen und keine Hartschalenkoffer erlaubt. Denken Sie bitte auch an die strikten Gewichtsbeschränkungen der Gepäckstücke – bei Flugsafaris teilweise max. 10kg pro Person – sowie möglichen Gepäcksverlust. Packen Sie daher bedacht, wenn Sie Safaribekleidung, Equipment, Hygieneartikel, medizinische Utensilien und Dokumente herrichten.
Gerne informieren wir Sie über die genaue Gepäckbestimmungen für Ihre individuelle Safari.

Reisevorbereitung

- Reiseschutz abschließen (z.B. über Visacard, ÖAMTC/ARBÖ, auch wir helfen gerne dabei)
- Reisepass Gültigkeitsdauer prüfen (muss min. noch 6 Monate Gültigkeit & freie Seiten haben)
- Geld wechseln
- Evtl. Führerschein
- Einreisebestimmungen & Visumantrag beachten (Informationen bekommen Sie von uns)
- Impfungen, falls nötig

Was ist von den Camps zu erwarten?

In den meisten Unterkünften finden Sie folgendes vor (ausgenommen Camping Safaris):

- Shampoo, Duschgel, Body Lotion, Seife, Handtücher & Insektensprays
- Eine Taschenlampe/Licht pro Zelt
- Bettwäsche und –bezug, Moskitonetze
- Trinkbares Wasser (und andere Getränke)
- Erste-Hilfe-Set

Meist wird in den Camps ein Wäscheservice angeboten, bei dem Sie Ihre gereinigte Wäsche am selben Tag wieder erhalten. Dementsprechend ist es nicht nötig viel Bekleidung einzupacken. Es gilt: weniger ist mehr! Bitte beachten Sie jedoch, dass teilweise Ihre Unterwäsche aus kulturellen Gründen nicht von den Camp-Angestellten gewaschen wird. Hierfür finden Sie in Ihrem Zelt Waschmittel vor.

Welche Bekleidung packe ich ein?

Bei der ersten Safari macht man häufig den Fehler, zu viel einzupacken. Gepäck ist eine persönliche Sache und dessen Auswahl selbstverständlich jedem frei überlassen. Jedoch ist eine Safari eine Reise der besonderen Art, bei der es gilt, sich möglichst praktisch zu kleiden. Packen Sie deshalb bequeme, legere und semi-legere, pflegeleichte Bekleidung ein. Sie sollten sich damit beim Entspannen in Lodge & Hotel wohl fühlen, aber auch für den Busch praktisch gekleidet sein.

Safari Farben & Materialien

Es ist nicht notwendig, dass Sie sich eine Garderobe wie in "Jenseits von Afrika" zulegen. Farben spielen jedoch eine wichtige Rolle bei der Bekleidungswahl. Hollywood-Style und besonders Militärlook (Camouflage) sollten unbedingt zuhause im Schrank bleiben.

Empfehlenswerte Farben sind klassiche Safarifarben wie Khaki, Grau, kombiniert mit Taupe, Pecan und Cadet Farben, die sich nicht von der Umgebung abheben und im Busch recht unscheinbar sind. Schließlich wollen Sie Wildtiere sehen und diese nicht abschrecken. In den meisten afrikanischen Ländern ist jedoch davon abzuraten Camouflage-Look zu tragen, da es ungern gesehen wird und stark mit dem Militär in Verbindung gebracht wird. Schwarz und Blau sollten in Gegenden wo die Tsetsefliege vorkommt, vermieden werden. Beide Farben locken das schmerzhaft stechende Insekt an. Grelles Weiß sollten Sie ebenfalls vermeiden, da es zwischen den Braun- und Grüntönen des afrikanischen Busches hervorsticht. Zudem wird weiße Bekleidung durch den ständigen Staub und Schmutz der Off-Road-Strassen schnell schmutzig. Zu bevorzugen sind syntheticfreie Materialien, in denen Sie nicht unnötig schwitzen. Wichtig: Die Sachen sollten bequem sein.

Leichte & Warme Bekleidung

Im Sommer (Oktober bis April) kann es sehr heiß werden (40°Celsius/104° Fahrenheit). Untertags sind daher kurze Hosen und T-Shirts angenehm. Langärmlige Shirts und Hosen sind jedoch gegen Sonnenbrände sehr zu empfehlen. Lange Bekleidung schützt Sie ausserdem abends vor Moskitos. Zudem kann es nach dem Sonnenuntergang stark abkühlen, so dass Sie unbedingt einen warmen Pullover, eine Jacke oder ein Fleece mithaben sollten. Denken Sie daran, auch eine Regenjacke einzupacken.

Wenn Sie **im Winter** (Mai bis September) auf Safari gehen, können Sie untertags mit milderen Temperaturen (23 – 28°Celsius/73 – 83°Fahrenheit) rechnen. Abends, nachts und am frühen Morgen kann die Temperatur jedoch drastisch sinken, es kann sehr kalt werden (bis zu 2 – 10°Celsius). Packen Sie daher unbedingt entsprechend warme Bekleidung ein. Zum Beispiel eine Jacke, die Sie auch auf der frühmorgendlichen Pirschfahrt vor dem kalten Fahrtwind schützt. Und selbst abends am Campfeuer ist warme Ausrüstung essentiell. Warme Kopfbedeckung, Schals, Saron oder Pashmina können ebenfalls sehr nützlich sein.

Safari Kopfbedeckung

Eine gute Kopfbedeckung ist auf Safari sehr wichtig. Sie sollte Sie komplett vor der Sonne schützen, idealerweise auch das Genick. Der Schutz sollte allerdings aus einem atmungsaktiven Material sein, da man leicht ins Schwitzen gerät. Wenn die Außenseite zudem wasserdicht ist, sind Sie auch bei Unwettern bestens geschützt. Bedenken Sie bitte, dass Sie die Kopfbedeckung mit einer Schnur am Kopf befestigen können sollten, da der Fahrtwind in den üblichen, offenen Safariautos recht stark sein kann. Für den einfachen Transport nehmen Sie am Besten eine Kopfbedeckung, die Sie flach in den Koffer geben können.

Safari Schuhwerk

Packen Sie adäquate Schuhe ein für Ihr Buschabenteuer. Wenn Sie planen, auf eine Buschwanderung zu gehen, ist festes Schuhwerk (Safari Boots) mit dicker Sohle notwendig. Entscheiden Sie sich nur für Pirschfahrten und Buschspaziergänge, reichen bequeme, geschlossene Schuhe. Nehmen Sie zusätzlich Sandalen mit, um Ihren Füßen zwischendurch das Atmen zu ermöglichen bzw. für die Benutzung im Camp.
Ideal ausgestattet sind Sie mit einer Kombination: ein Paar festes Schuhwerk, bequeme Schuhe und Sandalen.

Bekleidung für Kanu Safaris

Wenn Sie eine Kanu Safari geplant haben, müssen Sie ein Paar Rafting oder Kanu-Schuhe dabei haben, die fest am Fuß halten. Außerdem ist ein langärmliges Shirt zu empfehlen, da man der Sonne den ganzen Tag ausgesetzt ist. Hier schützen selbst Sonnencremes nur schwer vor einem Sonnenbrand – wählen Sie daher solche mit hohem Schutzfaktor. Sehr wichtig ist die oben beschriebene Kopfbedeckung. Eventuell packen Sie auch Handschuhe und ein Sarong-Tuch als Sonnenschutz ein.

Beispielliste für Bekleidung

Hier eine Liste, die Ihnen als Vorschlag dienen kann. Bedenken Sie jedoch, unsere Beispiele an die Reisedauer Ihrer Safari sowie an die Saison anzupassen.

- 2-3 legere lange Hosen & 2-3 kurze Hosen
- 1 leichtes Kleid oder Sarong für die Damen, wenn gewünscht
- Langärmlige Shirts & T-Shirts
- 1 Jacke
- 1 warme Jacke/Anorak im Winter oder 1 Wind-/Regenjacke im Sommer
- 1 Paar festes Schuhwerk, bequeme Schuhe, 1 Paar Sandalen, evtl Rafting/Kanu-Schuhe
- Unterwäsche, Socken, Badebekleidung, Gürtel
- Pyjama
- Kopfbedeckung

Welches Safari Equipment brauche ich?

Sichtbehelf & Elektronische Geräte

- Fernglas (idealerweise 1 Paar pro Person oder pro Paar)
- Kamera (Objektive mit 200 mm und mehr sind von Vorteil) und/oder Videokamera, Ersatz-Speicherkarten und zusätzliche Akkus, Aufladegeräte oder Batterien nicht vergessen!
- Strom-Adapter – im südlichen Afrika gibt es Stecker/Steckdosen mit 3 runden Zinken (der Mittlere größer als die unteren Zwei) oder Stecker mit 2 kleinen, runden Zinken. Zudem gibt es auch Stecker mit 3 eckigen Zinken. Strom ist bei 220/230 Volt AC 50 Hz.
- 1 Taschenlampe oder Stirnlampe mit Ersatzbatterien
- Kleiner Kompass, falls Sie einen verwenden möchten

Reise Accessoires

- Stift zum Ausfüllen der Visum Formulare
- Schloss und Schlüssel für Ihr Gepäck
- Bauchtasche oder sicheres Behältnis für Geld
- Taschenrechner (z.B. App am Handy) für Währungsumrechnung
- Reisewecker
- Kleines Nähset (Nadel & Faden)

Safari Accessoires

- Mehrzweckmesser (keinesfall im Handgepäck mitführen, da es am Flughafen konfisziert wird)
- Geschlossener Trinkbehälter oder Wasserflasche
- Wasserdichtes Behältinis wie Plastiktasche (für Kamera, Hygieneartikel, Schmutzwäsche, schmutzige/nasse Schuhe etc.)
- Feuerzeug oder Zündhölzer

Zur Unterhaltung

- Reiselektüre
- Bücher über Fauna & Flora des südlichen Afrikas – finden Sie auch in den Camps vor
- Tagebuch, damit Sie Ihre Reise & das gesehene Wildleben festhalten können
- Reiseführer & Landkarte der Länder, die Sie besuchen
- Spielkarten

Welche Hygieneartikel, Medikamente & Erste-Hilfe Utensilien benötige ich?

Kulturbeutel

- Persönliche Hygieneartikel wie Seife, Duschgel, Shampoo, Zahnbürste, Zahnpaste etc.
- Haarbürste/Kamm
- Körperlotion, Feuchtigkeitscreme, Lippenpflege
- Rasierer & Klingen (idealerweise batteriebetrieben, da es in den Camps nur bedingt Strom gibt), Rasiergel
- Kleine Schere oder Leatherman/Taschenmesser
- Kleiner, nicht zerbrechlicher Spiegel
- Waschlappen & kleines Handtuch (in den Camps vorhanden)
- WC-Papier/Feuchttoilettenpapier, Taschentücher & Handdesinfektionsmittel bzw. Trockenseife sind auf Pirschfahrten sehr nützlich
- Hygiene-/Gesundheitsartikel (z.B. Tampons, da viele Geschäfte geringe Auswahl haben)
- Verhütungsmittel für die gesamte Reise

Safari Must-Haves

- Anti-Moskito- & Insektenspray
- Sonnencreme mit hohem Schutzfaktor

Für Ihre Augen

- Sonnenbrille mit gutem UV-Schutz
- Lesebrille nach Bedarf (Kontaktlinsenträger sollten eine Brille mitnehmen, da es im Busch sehr staubig sein kann)
- Kontaktlinsenbehälter, Pflegemittel & Ersatzlinsen

Erste-Hilfe-Set

In den Camps gibt es Erste-Hilfe-Utensilien. Dennoch ist es ratsam ein eigenes Set dabei zu haben – besonders wenn Sie eine Selbstfahrerreise planen.

- Malariaprophylaxe (sehr wichtig, wenn Sie in Malariagebieten reisen)
- Schmerztabletten, Ibuprofen, Erkältungs- & Grippetabletten, Anti-Allergene
- Mittel gegen Reisefieber
- Mittel gegen Magenschmerzen & Sodbrennen, Tabletten gegen Durchfall
- Entzündungshemmende Creme/Anti-Histamincreme
- Sterile Nadeln, falls Sie Injektionen benötigen
- Ihre persönlichen Medikamente für die gesamte Reise
- Basis Erste-Hilfe-Set mit Pflaster & Verband (ist auch in den Camps vorhanden)

Reiseunterlagen & Dokumente

- Reisepass – min. bis 6 Monate nach der Reise gültig, einige freie Seiten nötig
- Visum (falls erforderlich)
- Flugticket & Vouchers
- Reiseversicherungsunterlagen
- Notfallnummer & -kontakt
- Kreditkarte, Geld in jeweiliger Währung
- Zusätzliche Ausweismöglichkeit mit Foto (z.B. Führerschein), Passkopie, zusätzliche Passfotos
- Kopie der Reiseunterlagen
- Impfpass (falls erforderlich), Kopie der Medikamentenverschreibungen (für den Zoll)

Gepäcksrestriktionen in Gewicht, Größe & Art

Auf den meisten internationalen Flügen ist das Gepäck auf ein Gepäckstück mit max. 20kg pro Person limitiert. Auf den im Busch üblichen Flügen mit Leichtflugzeugen besteht jedoch, aus Platz- und Sicherheitsgründen, ein Gepäckslimit von 10/15kg pro Person. Dies inkludiert Handgepäck, Kameras und jegliches Equipment!

Hartschalenkoffer oder Taschen mit Rollen sind verboten, da sie nicht in die kleinen Flieger passen. Nehmen Sie daher eine weiche Reisetasche (ohne Rollen!) mit den erlaubten Maßen von max. 25cm (10 inches) breit x 30cm (12 inches) hoch und 62cm (24 inches) lang. Somit passt Ihre Reiseausrüstung problemlos ins Gepäckfach der Buschflugzeuge.
Sollte extra Gepäck wirklich nötig sein, können Sie über uns einen zusätzlichen Sitzplatz im Flieger buchen, womit Sie 70kg (154lbs) weiteres Gepäck transportieren können. Kosten variieren entsprechend der Flugkosten und Ihrer Reiseroute.
Die Gepäcksristriktionen sind sehr ernst zu nehmen. Unangemeldetes, zusätzliches Gepäck kann dazu führen, dass ein zusätzlicher Flieger zum Transport verwendet wird, womit die Fluggesellschaft berechtigt ist, Ihnen Kosten von min. US$600.- pro Person zu verrechnen. Idealerweise halten Sie sich daher an die Vorschriften und reisen mit nur einer Reisetasche und einem Handgepäckstück, die gemeinsam die vorgeschriebenen Gewichtsbeschränkungen nicht überschreiten.

Möglicher Gepäcksverlust

Leider kommt es immer wieder vor, dass auf internationalen Flügen Gepäck verspätet ankommt oder gar verloren geht. Selbst bei Gepäcksverspätung kann es recht lange dauern, bis Sie Ihre Sachen in den Busch nachgeliefert bekommen. Sichern Sie sich deshalb ab, indem Sie im Handgepäck die nötigsten Dinge bei sich haben: Hygieneartikel in erlaubtem Ausmaß (max. 100ml), Unterwäsche, Ersatzhosen & T-Shirts, Fernglas & Kamera sowie Ihre persönlichen Medikamente.
Gepäcksverluste & -verspätungen sind ausserhalb unseres Einflussbereichs und es kann schwer sein, Ihre Sachen rechtzeitig nachzusenden. Dies gilt auch für Dinge, die Sie in den Camps vergessen. Daher immer gut kontrollieren, ob Sie bei Ab- und Weiterreise alles eingepackt haben.

Alles eingepackt? Bereit für den Reiseantritt?

Wir wünschen eine gute Reise!
Genießen Sie Ihr einzigartige, authentische Safari
mit The Safari Source!

Email: office@thesafarisource.com
Skype ID: thesafarisource
Phone ZIM: +263 (0) 773 089958
Phone INT: +43 (0) 699 1737 9113